

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2007-01-15

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: SPD-Fraktion
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

01465/2007

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Auszahlung der Mittel für freiwillige Leistungen und Pflichtleistungen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sofort mit dem Innenministerium nach einer Lösung zu suchen, so dass trotz fehlender Haushaltsgenehmigung eine Auszahlung der Mittel für freiwillige Leistungen und Pflichtleistungen im Kinder, Jugend-, Sozial-, Kultur und Sportbereich gesichert werden kann.
Die Stadtvertreter sind schriftlich bis Mitte Februar 2007 über die Ergebnisse zu informieren.

Begründung

Aufgrund der vom Oberbürgermeister praktizierten vorläufigen Haushaltsführung sind bislang keine Fördermittel für freiwillige Leistungen und Pflichtleistungen ausgegeben worden. Dies führte bei Vereinen und Verbänden zu ersten Kündigungen und zu großen Unsicherheiten bei den Menschen, die deren Leistungen dringend benötigen.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Dr. Thomas Haack
Fraktionsvorsitzender